

Gartenbautechnik 2 GL – üK 2c

Arbeitsstandard: Stellplattentreppe erstellen

Lernziele

Leistungsziele: 1.8.6.2

Lektionenanzahl : 4

- Die Lernenden kennen die Anforderungen an das Fundament und können es selbständig von Hand erstellen.
- Die Lernenden kennen die Treppenformel und können diese selbständig anwenden.
- Die Lernenden können selbständig nach Planvorgabe und Schnurgerüst eine Stellplattentreppe von Hand erstellen.
- Die Lernenden kennen die Schrittwechsel- und Podestformel und können diese selbständig anwenden.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Natursteinstellplatte, evtl. Pflastersteine, Natursteinplatten oder Mergel
- Setzer und Fäustel ungehärtet
- Senkblei, Setzlatte
- Evtl. Cem I 250/16, Evtl. Cem I 400/04
- Schaufeln, Pickel, Betonstampfer, Besen
- Karrette
- Gummihammer, Pflasterkelle, Schwamm, Pflasterkessel
- Wasserwaage, Doppelmeter
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Arbeitsablauf

1. Erstellen des Fundamentes für die erste Stufe.
2. Das Stufenhaupt wird aus Stellplatten erstellt. Deshalb werden alle Stufen mit Stellplatten in Beton versetzt und anbetoniert. Die Lage und Höhe der Stellplatten wird mit Hilfe des Schnurgerüsts kontrolliert. Stellplatten müssen senkrecht stehen.
3. Hinterkante Oberkante der einzelnen Stufen auf den Stellplatten einzeichnen.
4. Fundationsmaterial einfüllen inkl. verdichten von Hand.
5. Individuelle Ausgestaltung der Trittläche als Pflästerung, Plattenbelag oder Chaussierung (Siehe entsprechende Arbeitsstandards).
6. Reinigung der Stellplattentreppe und des Werkzeuges.

Arbeitssicherheit

- PSA (Knieschoner, Handschuhe, evtl. Schutzbrille).
- Beim Heben und Setzen der Natursteine auf die Ergonomie achten.
- Schwere Elemente zu zweit versetzen.
- Kein Werkzeug im begehbaren Arbeitsbereich beim Transport von Lasten.

Wichtige Hinweise

- Zwischen dem Versetzen der Stellplatten und der Ausbildung der Trittplächen sollte mindestens ein Arbeitstag liegen.
- Die Stellplatten müssen unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausbildung der Trittpläche so breit gewählt werden, dass sie im Fundament genügend verankert werden können.

Illustrationen

Stellplattentreppe

